



## Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates

am **Dienstag, 5. Juli 2016**, mit Beginn um **19:00 Uhr**  
im Sitzungssaal der Marktgemeinde Mettersdorf am Saßbach.

Die **Einladung** erfolgte am **24. Juni 2016** durch Kurrende.

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigeschlossen:

### Anwesend waren:

Bürgermeister      Johann SCHWEIGLER  
Vizebürgermeister    Josef SCHWEIGLER  
Kassier                Erhard LEPERNEG

GR    Juanita TROPPER  
GR    Christian KAUFMANN  
GR    Wolfgang BRABEC  
GR    Elisabeth GEPP  
GR    Josef TREICHLER  
GR    Hannes NEUBAUER  
GR    Manfred MACHER  
GR    Corinna KONRAD  
GR    Jan PETERSEN

### Außerdem war anwesend:

Martina Fastl, GK Obm. Georg POCK aus der Gemeinde St. Veit i. d. Südsteiermark

### Entschuldigt war:

GR Helmut FEIGL, GR Johann KAHR, GR Christine KLOPF, GR Martina EDELSBRUNNER

### Nicht entschuldigt war:

**Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.**

**Vorsitzender: Johann SCHWEIGLER, Bürgermeister**

- ) Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit, Eröffnung der Sitzung
- ) Vorstellung „Genuss am Fluss“ durch GK Obm. Georg Pock
- ) Fragestunde
- ) Bericht des Bürgermeisters zur letzten Fragestunde
- ) Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen:

### **Tagesordnung:**

1. Verlesung des Sitzungsprotokolls und Genehmigung der letzten Sitzung
2. Verpachtung eines Teiles des Grundstückes 1449, KG Rannersdorf
3. Subventionsansuchen der Evangelischen Christuskirche Bad Radkersburg
4. Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 4.02 und Änderung des Flächenwidmungsplanes 4.13 „Landorf“ (Auflagebeschlüsse)
  - a) Auflagebeschluss der Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 4.02
  - b) Auflagebeschluss der Änderung des Flächendwidmungsplans 4.13
5. Dringlichkeitsantrag: Wohnbau Mettersdorf
6. Dringlichkeitsantrag: Asphaltierung Kammweg – Vereinbarung mit St. Peter a. O.
7. Allfälliges

## Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit, Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Johann Schweigler eröffnet die Sitzung, begrüßt die erschienenen Gemeinderäte und Martina Fastl, und gibt bekannt, dass sich GR Helmut Feigl, GR Johann Kahr, GR Christine Klopff und GR Martina Edelsbrunner entschuldigt haben. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

## Vorstellung „Genuss am Fluss“ durch GK Obm. Georg Pock

Bgm. Johann Schweigler begrüßt Gemeindegassier Obmann Georg Pock aus der Marktgemeinde St. Veit in der Südsteiermark. Obmann GK Georg Pock stellt den Verein „Genuss am Fluss“ vor, wo bereits über 100 Betriebe aus dem Vulkanland mit Betrieben aus der Region Slovenske gorice aus Slowenien vereint sind. Über eine Beteiligung der Marktgemeinde Mettersdorf wird in einer der nächsten Sitzungen abgestimmt werden.

## Fragestunde

- a. GR Corinna Konrad bemerkt, dass die Bankette beim Plankterweg ausgeschwemmt ist. Manfred Kaufmann hat den Auftrag erhalten und wird dies morgen erledigt.
- b. GR Elisabeth Gepp erklärt, dass beim Franz-Gepp-Platz das Rondell von den Gemeindearbeitern eingemauert wurde, und so nun nicht verwendet werden kann. Bgm. Johann Schweigler erklärt, dass dieses Spielgerät wegen Gefahr in Verzug (Sicherheit) sofort gesperrt werden musste. Das Rondell wird entweder auf einem anderen Platz aufgestellt, oder mit Fallschutz abgesichert (Kern Martin hätte ev. einen Fallschutz).
- c. GK Erhard Leperneg erkundigt sich, wie weit das Projekt Radweg Zehensdorf – Grasdorf fortgeschritten ist? Bgm Johann Schweigler berichtet, dass zuerst die Gemeinde Jagerberg den Anschlussweg nach Zehensdorf herstellen muss.
- d. GR Juanita Tropper fragt an, warum die Besprechung des Regionalmanagements nicht im Gemeinderat besprochen wurde? Bgm. Johann Schweigler erklärt, dass dies mit unserem Raumplaner abgesprochen wurde und der Gemeinderat in der Sitzung vom 26.11.2015 darüber informiert wurde.
- e. GR Elisabeth Gepp möchte wissen, wann die Alleebäume in Rannersdorf nachgepflanzt werden. Bgm. Johann Schweigler bemerkt, dass der Besitzer Bescheid weiß und auch zugesagt hat, nach Beendigung der Bautätigkeiten die fehlenden Bäume wieder anzupflanzen.

## Bericht des Bürgermeisters zur letzten Fragestunde

Es wurden bei der letzten Gemeinderatssitzung die Fragen a), c) bis e) und g) sofort beantwortet.

Zu b) Bezüglich Halbschalen in Rannersdorf wird berichtet, dass diese von einer privaten Person verlegt wurden, und laut Wegbauausschussobmann GR Hannes Neubauer dies zu keiner Verschlechterung der Wassersituation führen wird.

Zu f) Der Winterdienst wurde in der Sitzung vom 26.11.2015 beschlossen.

## Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen

- a) Ein regionaler Mobilitätsfragebogen wird an jeden Fraktionsvorsitzenden ausgeteilt, dieser ist bis 12.8.2016 auszufüllen und an die angegebene Adresse zu retournieren.
- b) Bezüglich e-car Sharing werden die Unterlagen an Vizebgm. Josef Schweigler weitergegeben.
- c) Der Obmann Werner Leber legt sein Amt als Obmann der Abwassergenossenschaft Altenberg zurück. Es wurde ein Ansuchen an die Marktgemeinde Mettersdorf um Übernahme der gesamten

Abwasseranlage Altenberg in das öffentliche Abwassersystem der Gemeinde und folgend Auflösung der AWG Altenberg gestellt. Hierzu gibt es am 4.8. in der Gemeinde eine Besprechung mit allen Beteiligten.

- d) Die Unterlagen für das Vernetzungstreffen „Ferienpass“ werden an GR Juanita Tropper übergeben.
- e) Die geforderte Nachzahlung für den Kanalanschluss Veit von der Marktgemeinde St. Peter konnte abgewendet werden.
- f) Für die Maßnahmen zur räumlichen Qualitätsverbesserung des Kindergartens wurde ein Zuschuss über € 15.370,-- vom Amt der Stmk. Landesregierung gewährt.
- g) Die Partnergemeinde Magyarszek hat die Gemeinde Mettersdorf zum Szeker Volksfest von 9.-10. Juli eingeladen.
- h) Johann Burda, Betreiber des Pflegeheimes Mettersdorf, hat um ein Gespräch mit Bgm. Johann Schweigler gebeten. Hier wurde der derzeitige Stand dargelegt und um entsprechende Hilfestellung von Seiten der Gemeinde gebeten.
- i) Daheim App wurde in einer BürgerInfo bekanntgemacht und wird bereits von einigen Usern genutzt.
- j) Im Kindergartenjahr 2016/2017 werden 27 Kinder (davon 3 Kinder unter 3 Jahre) den Kindergarten besuchen, 8 Kinder sind im Ganztagskindergarten, d.h. mit Karoline Voit wird das Dienstverhältnis beendet.
- k) Es wird ein neues Spielgerät auf dem Spielplatz in der Siedlung aufgestellt.
- l) In der Volksschule werden 8 Fenster erneuert und mit Sicherheitsgläsern ausgestattet, die Fa. Reicht aus St. Stefan hat als Billigstbieter den Zuschlag erhalten.
- m) Franz Novacek hatte einen Unfall und ist im Krankenstand, es wird versucht sein Dienstverhältnis deshalb zu verlängern.
- n) Dem Ansuchen der Gemeinde Mettersdorf auf Eigenmittelverzicht wurde mit Schreiben vom 1.6.2016 vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung stattgegeben.
- o) Für die Sanierung des Weges vom Anwesen Spätauf bis Rohrbach liegt ein Anbot der Fa. Klöcher Bau über € 69642,60 vor.
- p) Für den Umbau des Feuerwehrhauses Zehensdorf sind nun alle Förderungszusagen schriftlich eingelangt.
- q) Der Hochwasserschutz für die Gemeinde wird laufend urgirt, die Bundesförderung wurde noch nicht beschlossen.
- r) Der Bildstock Rohrbach wurde renoviert. Besonderer Dank gilt an die Familien Klopff, Dirnberger, Fink und Pucher, sowie an die Fa. Kainersdorfer.
- s) Die erste Besprechung vor dem Landesgericht in der Sache Rasen am Sportplatz findet am 2.8. um 14.30 Uhr statt.

## Zu 1) Verlesung des Sitzungsprotokolls und Genehmigung der letzten Sitzung

Vizebürgermeister Josef Schweigler stellt den Antrag auf die Verlesung des Sitzungsprotokolls zu verzichten, da jedem Gemeinderat eine Kopie des Protokollentwurfes zugegangen ist und ersucht um Genehmigung des Protokolls nach Durchführung der gewünschten Änderungen.

Beschluss: einstimmig

## Zu 2) Verpachtung eines Teiles des Grundstückes 1449, KG Rannersdorf

Die Jagdgesellschaft Rannersdorf hat am 18.4.2016 ein Ansuchen gestellt, den HSV Platz in Rannersdorf auf 10 Jahre zu pachten, die Fläche zu erhalten und zu pflegen. Diese Fläche ist eine ideale Äsungs- und Aufzuchtfläche für heimische Wildarten wie Reh, Hase und Fasan.

Nach Antrag von Bgm. Johann Schweigler wird einstimmig beschlossen den HSV Platz Rannersdorf auf 10 Jahre zum Preis von € 1,-- an die Jagdgesellschaft Rannersdorf zu verpachten. Sollte jedoch ein heimischer Verein Interesse an diesem Platz zeigen, so wird nach einer Dauer von 5 Jahren die Wiese an den Verein abgetreten.

### Zu 3) Subventionsansuchen der Evangelischen Christuskirche Bad Radkersburg

Bgm. Schweigler verliest das Subventionsansuchen der Evangelischen Christuskirche Bad Radkersburg für die Fassadensanierung usw. Die Gesamtkosten werden sich auf -€ 250.000,-- belaufen, nach diversen Förderzusagen besteht derzeit noch eine Förderlücke von € 60.000,--, die von den politischen Gemeinden zu schließen wäre.

Nach Antrag von Bgm. Johann Schweigler und eingehender Diskussion wird das Subventionsansuchen der Evangelischen Christuskirche Bad Radkersburg einstimmig abgelehnt.

### Zu 4) Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 4.02 und Änderung des Flächenwidmungsplanes 4.13 „Landorf“ (Auflagebeschlüsse)

Bgm. Johann Schweigler berichtet, dass Teilflächen der Grundstücke 528, 529, 515/1 und 525/3 der KG Landorf als Dorfgebiet mit einer Bebauungsdichte von 0,2 - 0,8 (teilweise Sanierungsgebiet Luft) festgelegt werden sollen. Eine Teilfläche des Grundstückes 528 der KG Landorf soll als Sondernutzung im Freiland für Sportzwecke – Reitsport festgelegt werden. Es ist die Errichtung eines Pferdestalls und einer Reitsportanlage vorgesehen. Für die Festlegung von zweckmäßigen Flächen sind eine Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes erforderlich. Es ist daher ein Genehmigungsverfahren mit Genehmigungsvorbehalt der Stmk. Landesregierung durchzuführen.

Das Verfahren zur Änderung umfasst die Auflagebeschlüsse in der heutigen Gemeinderatssitzung, eine mindestens achtwöchige öffentliche Auflage, die Behandlung der Einwendungen und Stellungnahmen nach Ablauf der öffentlichen Auflage und die Endbeschlüsse im Gemeinderat. Anschließend werden die Änderungen dem Amt der Stmk. Landesregierung zur Genehmigung vorgelegt.

#### a) Auflagebeschluss der Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 4.02

Bgm. Johann Schweigler stellt den Antrag, die öffentliche Auflage der 2. Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes zu beschließen.

Die Auflagefrist von mindestens 8 Wochen soll in der Zeit von 15.7.2016 bis 14.09.2016 erfolgen. Während der Amtsstunden kann im Gemeindeamt Einsicht in die Änderungsunterlagen genommen werden. Innerhalb der Auflagefrist kann jedermann Einwendungen schriftlich und begründet beim Gemeindeamt bekannt geben.

Beschluss: einstimmig

#### b) Auflagebeschluss der Änderung des Flächenwidmungsplanes 4.13

Bgm. Johann Schweigler stellt den Antrag, die öffentliche Auflage der 13. Änderung des Flächenwidmungsplanes zu beschließen.

Die Auflagefrist von mindestens 8 Wochen soll in der Zeit von 15.7.2016 bis 14.09.2016 erfolgen. Während der Amtsstunden kann im Gemeindeamt Einsicht in die Änderungsunterlagen genommen werden. Innerhalb der Auflagefrist kann jedermann Einwendungen schriftlich und begründet beim Gemeindeamt bekannt geben.

Beschluss: einstimmig

### Zu 5) Wohnbau Mettersdorf

Bgm. Johann Schweigler berichtet, dass die Wohnbaugesellschaft „Frohnleitner“ leider eine Absage erteilt hat. Nun wurden Gespräche mit der Siedlungsgenossenschaft Köflach – SGK und mit der ÖWGes geführt.

Die SGK würde das Grundstück zu einem Preis von € 15,--/m<sup>2</sup> kaufen und dann zwei Wohnblöcke zu je 6 Reihenhäuser auf Mietkaufbasis errichten. Die Gemeinde müsste die Zufahrtsstraße errichten.

Die ÖWGES hat auch Interesse bekundet, hier wird das Grundstück nicht erworben, es werden mit Baurecht Mietwohnungen errichtet, nach 80 Jahren fallen die Wohnungen auf die Gemeinde zurück.

Nach eingehender Diskussion stellt Bgm. Johann Schweigler folgenden Antrag: Das Grundstück 1288 der KG Mettersdorf wird an die Siedlungsgenossenschaft Köflach – SGK zu einem Preis von € 15,--/m<sup>2</sup> für die Errichtung von Reihenhäuser verkauft. Sollte die SGK im Vorstand eine Absage beschließen, wird der ÖWGES das Baurecht für die Errichtung von Mietwohnungen eingeräumt.

Beschluss: einstimmig

## Zu 6) Asphaltierung Kammweg – Vereinbarung mit St. Peter a. O.

Ein Teil des Kammweges, welcher zur Gänze auf unserem Gemeindegebiet ist wurde bereits saniert. Das Reststück liegt jeweils zur Hälfte auf Mettersdorf und zur Hälfte auf St. Peter. Nun wurde mit der Gemeinde St. Peter vereinbart, dass die Gemeinde Mettersdorf das Anschlussstück auf einer Länge von ca. 625 m noch in diesem Jahr saniert und die Kosten dafür zur Gänze übernimmt. Die Gemeinde St. Peter saniert den letzten Abschnitt im Jahre 2017 und übernimmt im Gegenzug die Kosten für den Anteil der Gemeinde Mettersdorf.

Nach Antrag von Bgm. Johann Schweigler wird oben angeführte Vereinbarung wird mit den Stimmen Vzbgm. Josef Schweigler, Kassier Erhard Leperneg, GR. Juanita Tropper, GR Christian Kaufmann, GR Wolfgang Brabec, GR Josef Treichler, GR Hannes Neubauer, GR Manfred Macher, GR Corinna Konrad, GR Jan Petersen

Dagegen: GR Elisabeth Gepp

## Zu 7) Allfälliges

- Die Stellungnahme zum Prüfbericht vom 29.2.2016 laut Beilage A wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Bgm. Johann Schweigler weist darauf hin, dass nach Möglichkeit das Protokoll nach jeder Prüfungsausschuss-Sitzung im Gemeindeamt abgegeben werden soll. Dann kann bereits bei der nächsten Gemeinderatssitzung die dazugehörige Stellungnahme dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht werden.
- Kassier Erhard Leperneg erkundigt sich bei GR Juanita Tropper, weshalb bei der letzten Wahl zum Bundespräsidenten die Wahlplakate der SPÖ von Wahlplakaten der FPÖ überklebt wurden? GR Juanita Tropper dementiert dies.
- GR Elisabeth Gepp erklärt, dass vor allem beim letzten Wahlablauf bei der Wahl zum Bundespräsidenten durch die FPÖ Gemeinderäte eine Wirtshausstimmung durch lautes Gespräch und Gelächter verbreitet wurde, und das einen schlechten Eindruck bei der Wählerschaft hinterlassen kann. Weiters wurde erwähnt, dass man mit dem „Danke“ plakatieren sicher warten kann, bis das Wahllokal schließt. Da man als Wahlbeisitzender gewisse Verpflichtungen hat und die Sache ernst nehmen soll, versteht es sich von selbst, sich beim Kommen und Gehen an- bzw. abzumelden meint Frau GR Elisabeth Gepp. GR Juanita Tropper erklärt dazu, dass sich jeder selbst an die Nasse fassen soll.
- GR Christian Kaufmann erklärt, dass in der Küche der Kultur- und Sporthalle ein Backofen, Tiefkühlschrank, Schneidmaschine und Servierwagen dringend benötigt wird. Diese notwendigen Produkte sollten mit Kostenbeteiligung der Tisch- und Bänkegemeinschaft angeschafft werden, von den Vereinen jedoch auch ausgeborgt werden können.
- GR Hannes Neubauer möchte wissen, wieweit das Projekt „Gassenbeleuchtung“ in Rannersdorf ist?
- GR Hannes Neubauer berichtet, dass im Bereich Anwesen Marbler in Rannersdorf die Ulmen schon sehr hoch sind. Da Gefahr in Verzug ist, erhält GR Hannes Neubauer den Auftrag diese Ulmen zu kürzen.
- GR Josef Treichler erkundigt sich über die Badöffnungszeiten und Anwesenheitspflicht des Bademeisters.

- GR Manfred Macher erklärt, dass die Kompostieranlage Weber auch Rasenschnitt übernimmt, dies sollte nach Rücksprache mit Herrn Ing. Weber auf einer BürgerInformation bekanntgemacht werden.

Die unter den Tagesordnungspunkten 2 - 6 gefassten Beschlüsse werden gemäß § 131 des Steiermärkischen Volksrechtegesetzes, LGBl. Nr. 87/1986, i.d.g.F., als dringlich erklärt.

Schluss der Sitzung: 21.35 Uhr

Die Verhandlungsschrift für diese Sitzung besteht aus **8** Seiten und einer Beilage

Vorgelesen - genehmigt - unterschrieben

Mettersdorf a.S., am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Vorsitzender

\_\_\_\_\_  
Schriftführer

\_\_\_\_\_  
Schriftführer